

## **Betrunkene Fahrraddiebe mißachten Rotlicht**

Mainz, Kaiserstraße, Donnerstag, 07.02.2019, 01:50 Uhr - Ein Transporter fällt heute Nacht einer Polizeistreife auf, weil er in Schlangenlinien über die Kaiserstraße fährt. Als sie daraufhin das Blaulicht einschalten, um ihn einer Verkehrskontrolle zu unterziehen, erhöht er die Geschwindigkeit und rast über eine rote Ampel. Die Polizeibeamten folgen ihm; in der Binger Straße hält der Transporter an und kann kontrolliert werden. Dabei stellt sich heraus, dass einer von drei Männern keinen Sitzplatz hat, der 45-jährige Fahrer alkoholisiert ist und sich im Transporter sechs Fahrräder befinden, die zum Teil noch mit Schlössern gesichert sind, so dass von Diebstahl ausgegangen wird. Die Fahrräder werden sichergestellt.

## **Flasche Schnaps geklaut**

Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring, Mittwoch, 06.02.2019, 17:00 Uhr - Am Mittwochnachmittag ist es in einem Supermarkt im Kaiser-Wilhelm-Ring zu einem Ladendiebstahl gekommen. Der Ladendetektiv beobachtet, wie ein 35-Jähriger eine Flasche Schnaps in die Hose steckt. An der Kasse bezahlt er ein Bier und möchte den Supermarkt verlassen, woraufhin er vom Ladendetektiv daran gehindert wird.

## **Trickdiebstahl und gefälschte Ausweise**

Mainz, Gaustraße, Am gestrigen Mittwoch, 06.02.2019, betritt gegen 15:00 Uhr eine 27-Jährige eine Schneiderei in der Gaustraße. Sie verschafft sich unter dem Vorwand auf die Toilette zu müssen, Zutritt in das Geschäft. Nach dem Betreten macht die 27-Jährige dem Ladenbesitzer anzügliche Angebote, wobei sie diesen auch umarmt. Hierbei greift die Frau an das Gesäß des Mannes und entwendet diesem dabei unbemerkt die Geldbörse. Gegen 15:30 Uhr können im Bereich der Stephanskirche Beamte der Polizei Mainz vier Personen kontrollieren. Unter diesen befindet sich auch die 27-Jährige Trickdiebin. Alle Beteiligten werden einer Personenkontrolle unterzogen. Bei der 27-Jährigen kann der Geldbeutel des Geschädigten aufgefunden werden. Nach einiger Zeit werden die Vier ungeduldig und verbal aggressiv. Sie versuchen sich der weiteren Kontrolle zu unterziehen. Bei einem Fluchtversuch zu Fuß entreißt einer der Kontrollierten einem Polizeibeamten die zuvor übergebenen Ausweisdokumente, wobei dieser leicht verletzt wird. Alle vier Personen können eingeholt und festgenommen werden. Nach Verbringung auf die Dienststelle werden diese erkennungsdienstlich behandelt. Die weiteren

Ermittlungen ergeben, dass die vorgezeigten Ausweise gefälscht sind.

### **Frankfurter Polizei schnappt schon wieder Gauner in Wiesbaden**

Am Mittwochmittag gelang es Zivilbeamten des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main erneut, drei Trickbetrüger in Wiesbaden festzunehmen. Wie bereits am Tag zuvor, führten Ermittlungen die Zivilbeamten in die Innenstadt Wiesbadens. Drei männliche Personen im Alter von 37-, 48- und 50-Jahren, versuchten es nach bisherigen Erkenntnissen, in insgesamt 6 Ladengeschäften, mit dem sogenannten "Wechselfallenbetrug". Es gelang ihnen zum derzeitigen Ermittlungsstand, in drei Geschäften, Bargeld in Höhe von mehreren Hundert Euro zu erbeuten. Die Betrugsmasche läuft in den meisten Fällen nach folgendem Muster ab. Die Täter bitten die jeweiligen Kassierer um Wechsel eines größeren Bargeldbetrages und lenken die Opfer anschließend geschickt ab, sodass es zur Herausgabe eines höheren Geldbetrages kommt. Durch die Polizisten konnten die drei Männer schließlich festgenommen werden und wurden zunächst auf eine Wiesbadener Polizeidienststelle gebracht. Nach Rücksprache mit der zuständigen Staatsanwaltschaft und nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen, wurden die **bulgarischen Staatsangehörigen**, gegen die Zahlung einer Sicherheitsleistung, **wieder auf freien Fuß gesetzt**.

### **Passant beraubt**

Wiesbaden, Wellritzstraße, 07.02.2019, 02:50 Uhr - (ew) In den frühen Morgenstunden des heutigen Donnerstags, wurde ein 55-jähriger Wiesbadener auf dem Heimweg beraubt. Wie der Geschädigte in seiner ersten Befragung gegenüber der Polizei angab, befand er sich um circa 02:50 Uhr auf dem Weg zu seiner Wohnung, als er plötzlich in der Wellritzstraße in Wiesbaden von einer bislang unbekanntem männlichen Person angegriffen wurde. Der Täter schlug im Verlauf des Raubes auf den 55-Jährigen ein und entwendete seine Geldbörse. Anschließend flüchtete der Räuber in Richtung Walramstraße. Der männliche Täter wurde durch den Geschädigten als circa 1.70 m groß, ende 20 Jahre alt, mit kräftiger Statur und dunklen, lockigen Haaren beschrieben. Zudem habe der Räuber dunkelblaue Kleidung, mit einem roten "Label", beziehungsweise roter Aufschrift auf der Jacke getragen und wurde mit **"südländische m" Erscheinungsbild** beschrieben.

### **Trickdiebe beklauen 81-Jährige**

Wiesbaden, Frankfurter Straße, 04.02.2019, 09:20 Uhr - (ew) Eine Wiesbadener Rentnerin wurde bereits am vergangenen Montagmorgen durch einen Trickdieb beklaut. Wie sie gegenüber der Polizei berichtete, befand sich die 81-Jährige am 04.02.2019, gegen 09:20 Uhr, in der Frankfurter Straße in Wiesbaden und wurde hier durch einen bislang unbekanntem Mann angesprochen. Er bat die Dame darum, Münzgeld zu wechseln. Die hilfsbereite Rentnerin holte hierauf ihre Geldbörse hervor und wechselte dem Mann den gewünschten Betrag. Der Mann entfernte sich anschließend in unbekannte Richtung. Wie die 81-Jährige später bemerkte, wurde ihr vermutlich während des Wechselvorgangs ein 50 Euro Schein aus dem Portemonnaie entwendet. Hier einige Hinweise der Polizei: Trickdiebe versuchen auf geschickte Art und Weise Ihre Aufmerksamkeit abzulenken, um Sie so zu bestehlen. Im vorliegenden Fall diente dem Täter der sogenannte "Wechseltrick" dazu, Bargeld zu erbeuten. Hierzu greifen die Trickdiebe unbemerkt in das geöffnete Portemonnaie der Geschädigten und nehmen Geld heraus.

Halten Sie ausreichend Abstand zu Ihnen unbekanntem Personen in Gesprächen, speziell, wenn Sie nach Bargeld gefragt werden. Führen Sie wenn mögliche keine größeren Bargeldbeträge in Ihrer Geldbörse mit sich und falls doch, vermeiden Sie es den Geldbeutel offen bei Ihnen unbekanntem Personen vorzuzeigen.

### **Trickbetrüger am Telefon**

Nordenstadt, 04.02.2019, 16:30 Uhr - (ew) Trickbetrüger versuchten am Telefon an die Kontodaten einer 73-jährigen Wiesbadenerin zu kommen. Glücklicherweise ohne Erfolg. Was war passiert? Die Geschädigte berichtete, dass sie am vergangenen Montag gegen 16:30 Uhr von einer unbekanntem männlichen Person angerufen wurde. Der Täter behauptete, dass die Dame vor einigen Jahren "Allgemeine Geschäftsbedingungen" unterzeichnet habe, welche die Weitergabe ihrer persönlichen Daten zu Werbezwecken erlaube. Um diese Weitergabe zu verhindern, soll die Rentnerin nun einen Bargeldbetrag bezahlen, um somit ein angebliches "Sonderkündigungsrecht", bezüglich der oben genannten Geschäftsbedingungen, auszuüben. Nachdem die Dame jedoch die Herausgabe ihrer Kontodaten verweigerte, legte der unbekanntem Täter einfach auf.